



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zertifikat



Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover

Hauptverwaltung

Lange Weihe 2, 30880 Laatzen

2006

Der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover wurde am 30. November 2006 zum zweiten Mal das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover ist der größte Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Norddeutschland und versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen für ihre Versicherten, Rentnerinnen und Rentner und Partner. Neben der Zahlung von Altersrenten sind Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten, Leistungen zur Teilhabe (Rehabilitation) sowie kompetenter Service und verbraucherorientierte Beratung in allen Fragen der Alterssicherung Bestandteile des weitreichenden Leistungskatalogs.

Zum Zeitpunkt der zweiten Re-Auditierung waren insgesamt 2.391 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 64 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 30 Prozent.

Ziel der Re-Auditierung

- Analyse des Erreichten und Fortentwicklung im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Weitere Steigerung der Effizienz der vorhandenen Maßnahmen zur Mitarbeiterorientierung
- Familienbewusste Personalpolitik als Beitrag zur Erhaltung und Steigerung der Employability der Beschäftigten

Durchgeführte Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle
- Tele-Working-Arbeitsplätze
- Umfassendes Personalmanagement mit den Bereichen Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement sowie Beruf, Arbeitswelt und Familie
- Aufnahme von demografiebezogenen Aspekten unter der Überschrift »Generationen im Unternehmen«
- Gesamtdarstellung der familienbewussten Maßnahmen
- Evaluation der Maßnahmen
- Gesprächsleitfäden zur Verbesserung des beruflichen Wiedereinstiegs
- Seminarangebote unter Berücksichtigung von Teilzeittätigkeit
- Leitfaden zum Thema Pflege
- Integration des Vereinbarkeitsthemas in die Teamarbeit und in Teamentwicklungsmaßnahmen

Zukünftige Maßnahmen

- Förderung familienunterstützenden Führungsverhaltens
- Integration des Vereinbarkeitsthemas in die Führungsfortbildungen
- Weitere Implementierung des Themas »Generationen im Unternehmen« in alle Handlungsfelder (u. a. Mentoring-Programm)
- Ausbau des Services für Familien insbesondere mit Blick auf ältere Angehörige und Pflegebedürftige
- Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagements
- Aufbereitung und Kommunikation von Kosten-Nutzen-Effekten zum Thema Vereinbarkeit
- Ermittlung von Bedarf und Nutzungsmöglichkeiten altersgerechter Arbeitsplatzmodelle